Fachwahl für die Qualifikationsphase am Gymnasium Meckelfeld

Die Qualifikationsphase umfasst die letzten vier Halbjahre der Schulzeit. Nach jedem Halbjahr werden die Leistungen nach einem Punktesystem (wie in der Einführungsphase) bewertet.

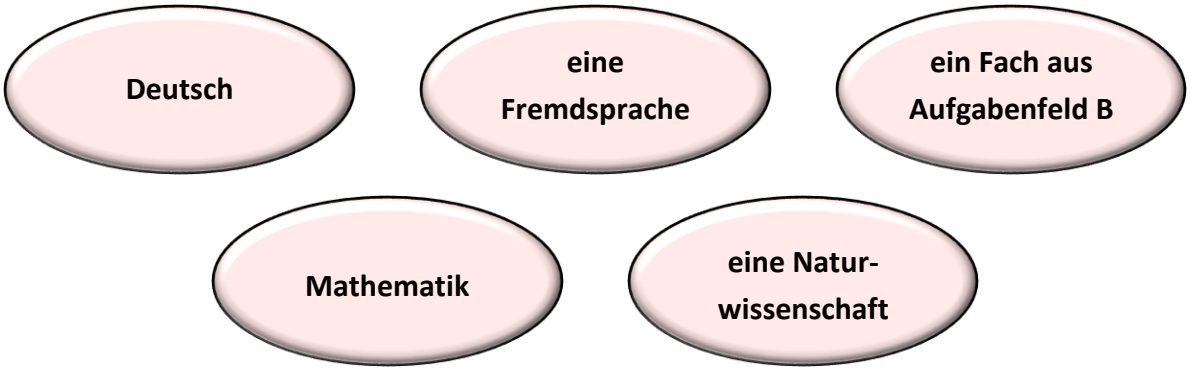
Am Ende der Qualifikationsphase stehen die Abiturprüfungen in fünf Fächern:

1. - 3. Prüfungsfach	5stündiger Unterricht auf erhöhtem Niveau	schriftliche Prüfung (i.d.R. 270 Minuten)
4. Prüfungsfach	3stündiger Unterricht auf grundl. Niveau	schriftliche Prüfung (i.d.R. 220 Minuten)
5. Prüfungsfach	3stündiger Unterricht auf grundl. Niveau	mündliche Prüfung (20-30 Minuten) oder Präsentationsprüfung (30-45 Minuten)

Der Unterricht ist in Schwerpunkten organisiert. Darin werden das erste und zweite Prüfungsfach (bzw. drittes P-Fach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt) auf erhöhtem Anforderungsniveau (früher: Leistungskurse) festgelegt. Diese werden fünfstündig unterrichtet.

Sprachlicher Schwerpunkt	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
Zwei der Fächer Deutsch, Engl., Franz., Lat., Span.	Zwei der Fächer Biologie, Chemie, Physik, Mathematik	Geschichte und Politik oder Erdkunde oder Religion	Kunst oder Musik und Deutsch oder Mathematik

Danach werden die weiteren dreistündigen Kurse gewählt, die sich aus der Belegungsverpflichtung ergeben, sofern sie noch nicht als Schwerpunktfach gewählt wurden. (Hinweis: Das Fach aus Aufgabenfeld B kann Geschichte, Politik, Erdkunde oder Religion sein.)



Beispiel: Wer im sprachlichen Schwerpunkt Deutsch und Englisch auf erhöhtem Niveau gewählt hat, muss hier noch Mathematik, eine Naturwissenschaft und das Fach aus dem Aufgabenfeld B wählen.

Hinweis: Wer in Klasse 11 mit Spanisch neu begonnen hat und weder Latein noch Französisch hatte, muss zwingend vier vierstündige Kurse in Spanisch (auf grundlegendem Niveau) belegen.

In jedem Schwerpunkt gibt es dazu noch eine besondere Belegungsverpflichtung, die mindestens erfüllt sein muss. Dies kann u.U. ebenfalls schon durch die Wahl der Schwerpunktfächer sichergestellt sein.

Sprachlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
4 dreistündige Kurse in einer zweiten Fremdsprache	4 dreistündige Kurse in einer zweiten Naturwissenschaft	2 dreistündige Kurse in einer zweiten Fremdsprache ***oder*** einer zweiten Naturwissenschaft	2 dreistündige Kurse aus dem künstlerischen Bereich, die nicht Schwerpunktfach sind

Beispiele: So könnte die Wahl in den Schwerpunkten zu diesem Zeitpunkt aussehen:			
Sprachlicher Schwerpunkt	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
1. und 2. Prüfungsfach: Deutsch, Englisch	1. und 2. Prüfungsfach: Biologie, Chemie	1. und 3. Prüfungsfach: Geschichte, Erdkunde	1. und 2. Prüfungsfach: Kunst, Mathematik
Weitere dreistündige Kurse: Spanisch, Politik, Mathematik, Biologie	Weitere dreistündige Kurse: Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik	Weitere dreistündige Kurse: Deutsch, Französisch, Mathematik, Physik, Englisch (2)	Weitere dreistündige Kurse: Deutsch, Englisch, Geschichte, Biologie

Nun wird aus den weiteren dreistündigen Kursen das dritte (bzw. zweite Prüfungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt) bis fünfte Prüfungsfach festgelegt. Dazu muss zunächst eines dieser Fächer auf erhöhtem Niveau gewählt werden (das ist bei einer neu begonnenen Fremdsprache nicht möglich). Von den übrigen drei Kursen wird einer das vierte (schriftlich, P4) und einer das fünfte Prüfungsfach (mündlich, P5).

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
A: Deutsch, Sprachen, B: Gesellschaftswissenschaften, C: Mathematik, Naturwissenschaften

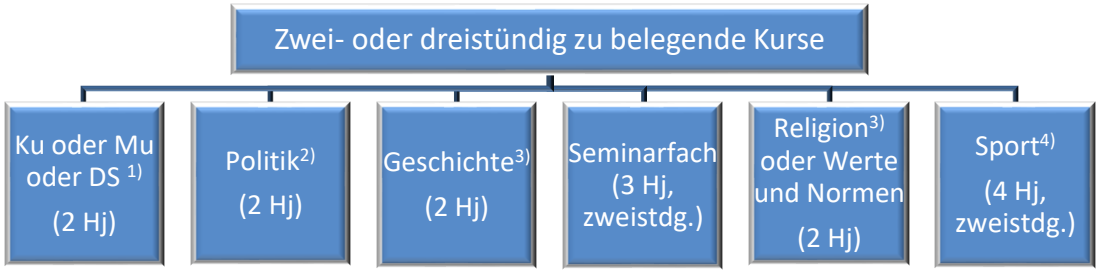
Ein Prüfungsfach muss immer alle vier Kurshalbjahre belegt werden.

Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer

Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik müssen Prüfungsfach sein.

Beispiel: Fachwahlen wie oben, mit Angabe der Prüfungsfächer	
Sprachlicher Schwerpunkt	P 1 / P 2: Deutsch, Englisch; 3. Kurs auf erhöhtem Niveau: Politik, weitere dreistündige Kurse: Spanisch (P4), Mathematik, Biologie (P5)
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	P 1 / P 2: Biologie, Chemie; 3. Kurs auf erhöhtem Niveau: Mathematik, weitere dreistündige Kurse: Deutsch (P5), Englisch, Geschichte (P4)
Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	P 1 / P 3: Geschichte, Erdkunde; 3. Kurs auf erhöhtem Niveau: Deutsch, weitere dreistündige Kurse: Französisch, Mathematik (P4), Physik (P5), Englisch (2)
Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	P 1 / P 2: Kunst, Mathematik; 3. Kurs auf erhöhtem Niveau: Biologie weitere dreistündige Kurse: Deutsch (P5), Englisch, Geschichte (P4)

Nun müssen noch die Kurse gewählt werden, die zur Erfüllung der Belegungsverpflichtung belegt werden müssen. Angegeben ist die Minimalverpflichtung.



Anmerkungen:

1) Eines der Fächer wird gewählt, im künstlerischen Schwerpunkt wird ein Fach gewählt, das nicht Schwerpunktfach ist.
2) Die Verpflichtung entfällt, wenn Politik fünfstündig gewählt wurde oder wenn Erdkunde im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt auf erhöhtem Niveau belegt wurde.
3) Die Verpflichtung entfällt, wenn das Fach fünfstündig gewählt wurde.
4) ... wenn keine körperliche Beeinträchtigung besteht. Ansonsten müssen Ersatzkurse belegt werden.

Im Durchschnitt der vier Kurshalbjahre müssen in der Qualifikationsphase 32 Wochenstunden belegt werden.

Beispiel: Gesamtbelegung und Kursstundenzahl (eA: erhöhtes Niveau)									
Fach	Hj 1	Hj 2	Hj 3	Hj 4	Fach	Hj 1	Hj 2	Hj 3	Hj 4
Deutsch (eA)	5	5	5	5	Religion	3	3	--	--
Englisch (eA)	5	5	5	5	Mathematik	3	3	3	3
Spanisch	3	3	3	3	Physik (eA)	5	5	5	5
Kunst	--	--	3	3	Seminarfach	2	2	2	--
Geschichte	3	3	3	3	Sport	2	2	2	2
Politik	3	3	--	--	Stundenzahl	34	34	31	29

In diesem Beispiel wird die durchschnittliche Pflichtstundenzahl genau erreicht. Reicht die Stundenzahl dagegen noch nicht aus, kann beispielsweise Kunst, Religion oder Politik über die Verpflichtung hinaus für vier Halbjahre belegt werden.

Wie wird die Fachwahl durchgeführt und wie geht es weiter?

Die Fachwahl wird online durchgeführt. Das Eingabeformular wird über folgenden QR-Code aufgerufen:

Der Link findet sich auch auf der Schulhomepage unter *„Lernen am GymMeck – Oberstufe“*. **Wer die Schule zum Ende des laufenden Schuljahres (voraussichtlich) verlassen wird, mailt dies bitte an *simon.otte@gymmeck.de*.**

Nach Auswertung der Wahlen wird das **Kursangebot** entsprechend der Ergebnisse **angepasst**. Danach erfolgt die **endgültige Fachwahl**. Die anschließende **Erstellung des Kurs-/Leistenplanes** richtet sich nach den Wünschen möglichst vieler Schülerinnen und Schüler. Bei einigen Schülerinnen und Schülern wird eine **Nachwahl** erforderlich sein, das heißt sie müssen Kurse umwählen.

Falls es in dem einen oder anderen Fall noch Unklarheiten geben sollte, gibt es folgende Informationsmöglichkeiten:

- Auf unserer Schulhomepage findet sich unter *„Lernen am GymMeck – Oberstufe“* die Möglichkeit, alle relevanten Dokumente einschließlich einer Informationsbroschüre herunterzuladen.
- Außerdem wird bei der Online-Fachwahl überprüft, ob alle Bestimmungen eingehalten wurden und ob die Pflichtstundenzahl erreicht ist. (Man kann seine Wahlen und alle Zensuren bis zum Abitur auch individuell mit der zugehörigen App „AbiMobil“ verwalten.)
- Für individuelle Fragen und Beratungen stehe ich gerne zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können mich persönlich ansprechen, ansonsten können Sie Kontakt über die Mailadresse *simon.otte@gymmeck.de* aufnehmen.

Simon Otte, StD, Oberstufenkoordinator